

Überetsch Unterland



Kühler Nordwind bringt starke Windböen mit sich

GIRLAN/KURTINIG (jo). Teils starker kühler Nordwind mit stürmischen Böen wehte gestern. Nennenswerte Schäden wurden indes keine gemeldet. In Girlan wurde beim Martinimarkt ein Banner vom stürmischen Wind von der Verankerung gelöst (rechts). Das linke Bild zeigt deutlich die Windstärke an, es wurde in Kurtinig geknipst.



DIENSTAG, 12.11.
 Tag 13° Nacht 0°
 Harmlose Wolken, überwiegend sonnig.

MITTWOCH, 13.11.
 Tag 15° Nacht 0°
 Überwiegend sonnig, nur wenig Wolken.

DONNERSTAG, 14.11.
 Tag 11° Nacht 1°
 Überwiegend sonnig, nur wenig Wolken.



Es geht alles drunter und drüber!

NEUMARKT. Am Samstag fand die Premiere der turbulenten Komödie „Einmal ist Keinmal“ von Ray Cooney und John Chapman unter der Spielleitung von Roland Selva statt. Mit diesem Stück hat sich die Heimatbühne Neumarkt (im Bild) in die Herzen der Besucher des vollbesetzten Saales im Haus Unterland gespielt. Die Lachmuskeln wurden während der Aufführung stark strapaziert und am Ende ertönten die Schauspieler tosenden Beifall. Weitere Aufführungen finden am Donnerstag, 14. November, und Samstag, 16. November, mit Beginn jeweils um 20 Uhr sowie am Sonntag, 17. November, um 18 Uhr im Haus Unterland statt. Kartenvorverkauf unter 3312701485.

Raika unterstützt den Alpenverein

KURTATSCH/MARGREID. Die Raiffeisenkasse Salurn unterstützt wiederum mit einem Sponsorvertrag die Ortsstelle Kurtatsch/Margreid des Alpenvereines, die rund 500 aktive Mitglieder zählt. Die Unterstützung wurde für drei weitere Jahre verlängert. Im Bild (von links) Raika-Vizeobfrau Adelinde Mark, AVS-Ortsstellenleiter Andreas Terzer, Raika-Verwaltungsratsmitglied Roland Mayr, Raika-Obmann Michele Tesadri, Raika-Direktor Manfred Huber.



Vom Gänselauf (linkes Bild) bis zur „Nogli“-Party (mittleres Bild) reichte der Veranstaltungsreigen beim Martinimarkt in Kurtinig. Bürgermeister Manfred Mayr konnte selbst Gäste aus Girlan, das gestern zugleich mit Kurtinig das Patrozinium des Heiligen Martin feierte, in Kurtinig begrüßen: Im rechten Bild (von links) Luis und Jutta Braun mit Manfred Mayr und dahinter Josef Micheloni und Ander Außermüller.

Donald gewinnt den Gänselauf

TRADITION: Martinimarkt in Kurtinig mit vielen Attraktionen – „Nogli“-Party und Schattenbilder – Auch gestern wieder viele Besucher

VON WOLFGANG JOCHBERGER

KURTINIG. Südtirols südlichster Martinimarkt findet traditionell in Kurtinig statt: Gänselauf, „Nogli“-Party und Schattenbilder bildeten auch gestern wieder die Attraktionen des Marktes. Clementina, Tusnelda, Dagobert und Donald hatten in Kurtinig ihren großen Auftritt: Der tradi-

tionelle Martini-Gänselauf bildete auch gestern die Hauptattraktion des Kurtiniger Martinimarktes. Den ganzen Tag über konnten Wette auf die schnellste Gans und deren Siegerzeit beim traditionellen Gänselauf abgeschlossen werden. Gewonnen hat heuer die Gans Donald und zwar mit 20 Minuten und 12 Sekunden, sagt Pepi Stevanato, der Organisator des Gänselaufs: Weit weg von der Rekordzeit der

Gans Tusnelda, die im Vorjahr den Parcours in zwölf Sekunden schaffte. Neben dem Martini-Gänselauf boten die Vereine von Kurtinig noch weitere Attraktionen an, so die „Nogli“-Party: Wer am meisten Schläge benötigt, um einen Nagel in einen Holzstock zu schlagen, muss eine Runde zahlen. Kurtinigs Bürgermeister Manfred Mayr nahm selbst am Wettkampf teil. Die von Kerzenlicht beleuch-



Pepi Stevanato

teten Scherenschnitte zum Wirken des hl. Martin und andere religiöse Motive in den Fenstern der Häuser sorgten indes in den Abendstunden für festliche Stimmung in Kurtinig. Während sich auch heuer wieder die Vereine des Dorfes mit ihren Ständen auf dem Hauptplatz präsentierten, waren die rund 30 Verkaufsstände des Krämermarktes in den Seitenstraßen aufgestellt.



Martini auch in Girlan

GIRLAN (jo). Mehrere Tausend Gäste besuchten gestern bei Kaiserwetter und herbstlichen Temperaturen um die 15 Grad den Martinimarkt in Girlan. Mit rund zweihundert Standbetreibern ist der Girlaner Martinimarkt der Größte im Land. Glühwein, türkischer Honig und Mandari-

nen – das sind die Hauptzutaten des Girlaner Martinimarkts, der auch heuer wieder Tausende Besucher in das Überetscher Weindorf lockte. Nach den Regentagen der letzten Tage meinte es das Wetter gestern gut mit den zahlreichen Standlin im Dorfkern. Strahlender

Sonnenschein sorgte für gute Stimmung, auch bei den Markttreibenden. Wer bereits am Morgen nach Girlan gekommen war, konnte sich noch gemütlich umsehen, obschon die Kolonne der geparkten Besucherfahrzeuge bereits in den Vormittagsstunden fast bis zur Umfahrungsstra-

ße nach St. Michael zurückreichte. Am Nachmittag gab es dann allerdings in den Gassen von Girlan fast kein Durchkommen mehr. Der Girlaner Martinimarkt zählt zu den ältesten Märkten Tirols.

Foto: jo

© Alle Rechte vorbehalten

Mit dreifachem Helau ins Karnevalsjahr

FASCHINGSBEGINN: Traditionelle Feier um 11.11 Uhr – Buntes Faschingstreiben in Auer seit 400 Jahren

AUER (jo). Pünktlich um 11 Uhr begrüßte gestern der „Elferat“ des Aurer Karnevalsvereins „Aurora“ mit einem dreifachen Helau das neue Faschingsjahr.

Karneval hat in Auer eine lange Tradition. Erste schriftliche Aufzeichnungen belegen Karnevalsveranstaltungen bereits im Jahre 1611. Diese gipfelten seinerzeit in einer Erstürmung des Widums durch die Gemeindevertreter und die Bürger. In den letzten Jahrzehnten wurden vom Karnevalsverein alljährlich der große Faschingsumzug und im Laufe des Jahres auch verschiedene Veranstaltungen für die Dorfbevölkerung abgehalten.



Im Bild zehn Mitglieder des Elferates: (von links) Herbert Unterhauser, Franz Raich, Dietmar Stedile, Karl Weinreich, Roland Zemmer, Präsident Danilo Rassele, Gabriel Psenner, Luis Leiter, Giuseppe Zancanella und Daniel Mitterhofer.

Natura Mia
 Obst und Gemüse aus Leidenschaft!

Jeden **MITTWOCH** am Wochenmarkt in **AUER**

Bestellen Sie noch heute online und holen Sie Ihren Einkauf morgen am Stand ab oder wählen Sie unseren Lieferservice!

www.naturamia.biz

AUER (BZ) • INFO 348 80 33 289